



## Ausgezeichneter Mensch-Tier-Transfer von der Theorie zur Praxis

**Mitglied der Stiftung Bündnis Mensch & Tier  
wird „Wissenschaftler des Jahres“.**

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier freut sich über die Ernennung zum *Wissenschaftler des Jahres* an Prof. Dr. Kurt Kotschal, dem Mitglied unseres Interdisziplinären Kolloquiums zur Mensch-Tier-Beziehung.

Nach Forschungsaufenthalten an den Universitäten Arizona und Colorado (USA) wurde der Biologe Kurt M. Kotschal 1990 Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau und Professor am Department für Verhaltensbiologie, Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien. Kotschals Forschungsschwerpunkt liegen u.a. in hormonalen, kognitiven und energetischen Aspekten sozialer Organisation und zunehmend in der Mensch-Tier-Beziehung. Seit Beginn an gestaltete Kurt Kotschal aktiv das Interdisziplinäre Kolloquium der Stiftung Bündnis Mensch & Tier. Das Kolloquium ist ein Kreis von hochrangigen Geistes- und Naturwissenschaftlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die den Forschungsbereich der Mensch-Tier-Beziehung in deutschsprachigen Ländern durch einen interdisziplinären Dialog, durch eigene Forschungsarbeit, Publikationen und Tagungen nachhaltig weiterentwickeln möchte.

Die Auszeichnung zum Wissenschaftler des Jahres wird an jene Wissenschaftler verliehen, die sich um eine verständliche Kommunikation von Forschung in der breiten Öffentlichkeit verdient machen. Die Wahl des Wissenschaftler des Jahres erfolgt durch die Mitgliedern des Klubs der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten in Österreich.

Kurt Kotschal zeigte auf eindrucksvolle Weise sein Talent des verständlichen Transfers von Wissenschaftserkenntnissen auch auf den Veranstaltungen der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, wie beispielsweise auf den Tagungen „Die Mensch-Tier-Beziehung im interdisziplinären Dialog“ (Münchener Residenz 2009) und „Das Tier an sich – Neue wissenschaftliche Perspektiven der Mensch-Tier-Beziehung“ (Tutzing 2010). Tagungsdokumentation: s. [www.buendnis-mensch-und-tier.de](http://www.buendnis-mensch-und-tier.de) (s. Forschung)

Kurt Kotschal und seine Kollegen des Interdisziplinären Kolloquiums der Stiftung Bündnis Mensch & Tier beschreiben in dem Buch „Gefährten-Konkurrenten-Verwandte“ auf spannende Weise Mensch-Tier-Beziehung aus dem Blickwinkel der verschiedenen Fachdisziplinen. Kurt Kotschal zeigt in seinem Buchbeitrag u.a. auf, in welcher Weise die Begegnung mit Tieren unser Gehirn und die hormonellen Vorgänge im Körper beeinflussen kann.



### Kurt Kotschal

in: *Gefährten-Konkurrenten-Verwandte*

Die Mensch-Tier-Beziehung im wissenschaftlichen Diskurs  
(Hrsg. Otterstedt/Rosenberger, Vandenhoeck & Ruprecht 2009)